

- Kunsthistorisches Museum. -26.7.: *Caspar David Friedrich (1774-1840). Der künstlerische Weg* (K). -2.8.: *Spielwelten der Kunst. KunstKammerSpiele* (K). MAK. 17.6.-6.9.: *Out of Actions*. -9.8.: *Liz Larner: I thought I saw a pussycat* (K). Palais Harrach. -9.8.: *Henry Moore. Retrospektive* (K). Palais Liechtenstein. 27.6.-20.9.: *Skulptur im Licht der Fotografie. Von Bayard bis Mapplethorpe* (Handbuch). Wiener Secession. -21.6.: *Das Jahrhundert der künstlerischen Freiheit* (K). 20er Haus. 19.6.-30.8.: *Arte Povera*. Aus der Slg. Goetz.
- Wiesbaden. Museum. -2.8.: *Auke de Vries* (K).
- Wilhelmshaven. Kunsthalle. 18.6.-26.7.: *Hubertus Giebe. Bildhauerei* (K), *Frank Gillich. Malerei* (K).
- Winthertur (CH). Kunstmuseum. -23.8.: *Die Slg. Georg Reinhart* (K). -15.11.: *Gerhard Richter. Insbes. Arbeiten auf Papier*.
- Wörlitz. Galerie am Grauen Haus. -30.8.: *Antikensammlungen des 18. Jhs in Rom*.
- Wolfsburg. Kunstmuseum. -9.8.: *Tuning up 5. Werke aus der Slg.* -23.8.: *Andreas Gursky. Fotografien 1994-1998* (K); *Stephan Balkenhol*. Schloß. -2.8.: *Stars und Sternchen. Fotografien von Edward Quinn*. -16.8.: *Francisco de Goya. Die Radierungen. Slg. des Morat-Instituts* (K).
- Wroclaw/Breslau (PL). National Museum. -31.8.: *French graphic art* (collection of the N.M.) (K). -20.9.: *The divine Element. Uncommonness and skill* (K). 30.6.-30.9.: *15th- and 16th-century chests* (collection of the N.M.) (K).
- Würzburg. Städt. Galerie. -9.8.: *Gertraud Rostosky. Gemälde und Graphik* (K).
- Wuppertal. Kunsthalle Barmen. -28.6.: *Stephan Balkenhol. Skulpturen* (K). Von-der-Heydt-Museum. -28.6.: *Oskar Moll 1875-1947. Gemälde und Aquarelle*. -30.8.: *Thomas Kaminsky. Schwarze Bilder* (K). 5.7.-23.8.: *Berhard Hoetger. Bildhauer und Maler, Kunsthandwerker und Architekt*.
- York (GB). City Art Gallery. -20.7.: *Silver gelatin works by contemporary artists*. -2.8.: *Watercolours by W. Ernst Burwell*.
- Zakopane (PL). Tatra Mountains Museum. -9.8.: *Jewels of the Dzieduszycki collection in Lwów*.
- Zürich (CH). ETH-Hönggerberg. -3.7.: *Architekturpreis Beton 1997*. ETH Zentrum. -26.6.: *1798. Ein Schweizer Bilderbogen*. Kunsthalle. 6.6.-9.8.: *J. F. Schnyder*. Kunsthaus. -30.8.: *Freie Sicht aufs Mittelmeer. Junge Schweizer Kunst* (K). 19.6.-23.8.: *Die Slg. Bernhard Mayer*. Kunsthof. -30.8.: *Adrian Schiess. Malerei*. MfGZ. -28.6.: *Standardhäuser. Das Eigene im Allgemeinen*. -9.8.: *100 Jahre Schweizer Werbefilm!*
- Zug (CH). Kunsthaus. -6.9.: *Fritz Wotruba und die Slg. Kamm*.
- Zwickau. Städt. Museum. -28.6.: *Querschnitt. Deutscher Holzschnitt heute* (K).

Blätter zur Berufskunde – Ergänzung

Zu Anfang des Jahres erschien die Neubearbeitung des Heftes »Kunsthistoriker/Kunsthistorikerin« im Rahmen der von der Bundesanstalt für Arbeit herausgegebenen Reihe »Blätter zur Berufskunde«.

Der Abschnitt über das Berufsfeld Denkmalpflege wurde von Dr. Heiko K. L. Schulze (Landesamt für Denkmalpflege, Schleswig-Holstein) neu bearbeitet bzw. verfaßt. Frau Dr. Dagmar Dietrich (Bayer. Landesamt für Denkmalpflege) und Frau Dr. Gabi Dolff-Bonekämper (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Berlin) haben diesen Text durchgesehen. Dank gebührt auch Herrn Dr.

Andreas Burmester (Doerner-Institut, Bayer. Staatsgemäldesammlungen), dem die Literaturhinweise zu künstlerischen Techniken zu verdanken sind. Leider fehlen diese wichtigen Informationen in dem Heft. Als Bearbeiter des Hefts möchte ich mich für das Versäumnis entschuldigen und mich für die unverzichtbare Hilfe herzlich bedanken, zumal die genannten Kollegen ihre Kompetenz besonders schnell und bereitwillig in den Dienst der Sache gestellt haben.

Kostenlos kann man bis zu zwei Exemplare der »Blätter zur Berufskunde - Kunsthistoriker/Kunsthistorikerin (3-X J 02)« beim Doku-

mentationsdienst der Bundesanstalt für Arbeit (Postfach, 90327 Nürnberg, Fax 0911-1793555) bestellen. Auch sind bei den Arbeitsämtern und den Zentren für Berufsinformation Bestellkarten für den kostenlosen Bezug erhältlich. Eine größere Anzahl wäre beim Bertelsmann-Verlag (Postfach 100633, 33506 Bielefeld) gegen Gebühr erhältlich. Der

Preis ist nach der Stückzahl der abgenommenen Hefte bemessen: ab 50 Heften beträgt er DM 5,70; bestellt man jedoch weniger als zehn Exemplare, hat man DM 9,50 zu zahlen. Dr. Michael F. Zimmermann, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

Zuschriften an die Redaktion

Stipendium an der Bibliotheca Hertziana, Rom

Die Bibliotheca Hertziana vergibt zum 1. Januar 1999 zwei Stipendien für promovierte Kunsthistoriker, deren Forschungsprojekt der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Die zunächst einjährigen Stipendien können um ein Jahr verlängert werden.

Interessierte sollten folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Arbeitsvorhabens
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
- Gutachten von zwei Universitätslehrern
- Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte
- Ms. Diss. und ggf. Schriftenverzeichnis

Die persönliche Vorstellung wird empfohlen. Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis 15. September 1998 an den *Geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, Prof. Dr. Christoph Luitpold Frommel, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom*, zu richten.

Promotionsstipendium an der Bibliotheca Hertziana, Rom

Im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für den wissenschaftliche Nachwuchs vergibt die

Bibliotheca Hertziana zum 1. Januar 1999 drei Stipendien zur Anfertigung der Dissertation, die der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Die zunächst einjährigen Stipendien können um ein Jahr verlängert werden. Interessierte sollten folgende Unterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Dissertationsthemas
- Befürwortung des Doktorvaters und eines weiteren Universitätslehrers
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
- Manuskript der Magisterarbeit oder entsprechender wiss. Arbeiten

Die persönliche Vorstellung wird empfohlen. Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis 15. September 1998 an den *Geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, Prof. Dr. Christoph Luitpold Frommel, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom*, zu richten.

Kunsthistorisches Institut in Florenz

Wegen einer Revision der Bibliothek und der Photothek bleibt das Kunsthistorische Institut in Florenz vom 6.7. bis 10.7. für das Publikum geschlossen.